Geschrieben von: Baraka
Sonntag, den 09. Oktober 2011 um 22:05 Uhr

Nach sechs Spieltagen kommt es zur Wachablösung an der Bundesliga-Tabellenspitze. Der FCR Duisburg geriet bereits am Samstag im Revierderby bei der SG Essen-Schönebeck erstmals in der Saison ins Straucheln. Am Ende reichte es nur zu einem 1:1 Unentschieden – für die Essenerinnen ein erneutes Erfolgserlebnis, nachdem es zuletzt gegen Potsdam trotz einer 2:0 Führung noch eine 2:3 Niederlage gesetzt hatte.

Durch den Patzer des FCR lieferten sich die beiden Verfolger des bisherigen Spitzenreiters, der 1. FFC Frankfurt und Turbine Potsdam einen indirekten Zweikampf um die Spitze. Ebenfalls bereits am Samstag erledigten die Frankfurterinnen ihre Pflichtaufgabe bei Bayer 04 Leverkusen: Ein 5:0 Sieg im Rheinland machte den FFC für einen Tag zum Tabellenführer.

Potsdam musste am Sonntag beim USV Jena nachlegen und brauchte einen Sieg mit sieben Toren Differenz, um den großen Rivalen aus Frankfurt von der Tabellenspitze wieder zu verdrängen. Und tatsächlich schoss sich Turbine in Thüringen zu einem 7:0 Sieg und zum alten neuen Tabellenführer der Bundesliga.

Zur Pause lagen die Potsdamerinnen bereits mit 5:0 vorne. Je zwei Tore erzielten Yuki Nagasato in der 26. und 35. Minute, sowie Genoveva Anonma in der 33. und 38. Minute. In der 40. Minute erzielte Anja Mittag den Pausenstand, den erneut Anonma nach dem Seitenwechsel in der 48. Minute erhöhte. Das letzte Tor im Spiel, das Potsdam an die Tabellenspitze hievte, erzielte Antonia Göransson in der 73. Minute.

Der Deutsche Meister und Verfolger Frankfurt weisen nach sechs Spieltagen dieselbe Punktzahl und Tordifferenz aus, jedoch haben die Potsdamerinnen zwei Tore mehr erzielt, dabei dementsprechend aber auch zwei Gegentreffer erhalten. Als einzige Mannschaft noch ohne Gegentore in der laufenden Saison ist dagegen der FFC. Auch die Leverkusenerinnen konnten diesen Bann nicht brechen.

- Weiterlesen auf FAKTuell: Potsdam übernimmt Tabellenführung, Duisburg stolpert beim Revierrivalen